

Sachsen

Bürgerbeteiligung zu Ausbauzielen

[19.10.2018] Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) startet ein Online-Beteiligungsverfahren zu den Ausbauzielen der erneuerbaren Energien im Freistaat. Bis 11. November ist die Umfrage freigeschaltet.

Ab sofort können sich die Bürger Sachsens online am Konsultationsverfahren zu den künftigen Ausbauzielen für die erneuerbaren Energien im Freistaat beteiligen. Das Beteiligungsverfahren ist Teil der derzeit laufenden Überarbeitung des Energie- und Klimaprogramms Sachsen (EKP) aus dem Jahr 2012 und besteht aus elf Fragen rund um das Thema erneuerbare Energien, meldet das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA). „Die Energiewende geht alle an, und fast jeder und jede hat dazu eine Meinung“, sagt der für die Energiepolitik zuständige Staatssekretär im SMWA, Stefan Brangs. „Die vielfältigen – und durchaus auch kontroversen – Ansichten und Argumente sind wichtig für die Erarbeitung des neuen EKP. Die Online-Beteiligung ist dazu ein geeigneter und direkter Weg.“

Der Fragebogen auf dem Online-Portal bezieht sich in weiten Teilen auf ein Gutachten der Sächsischen Energieagentur (SAENA) im Auftrag des SMWA. Darin hat die SAENA die theoretisch nutzbaren Potenziale für die erneuerbaren Energieträger Windkraft, Photovoltaik, Solarthermie, Bioenergie und Wasserkraft im Land untersucht, informiert das SMWA. „Wie und in welchem Umfang diese theoretischen Potenziale praktisch genutzt werden sollen, ist Gegenstand des breit angelegten Konsultationsverfahrens“, erklärt Staatssekretär Brangs. Das Online-Beteiligungsverfahren ist bis einschließlich 11. November 2018 freigeschaltet.

(sav)

Stichwörter: Politik, Bürgerbeteiligung, Sachsen